

# HOME BODY

*Der Guide für ein Zuhause,  
das Sie niemals mehr verlassen  
möchten*

JOANNA GAINES

© 2019 des Titels »Homebody« von Joanna Gaines und Nadine Lipp (ISBN 978-3-7474-0118-7) by mvg Verlag,  
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)

# EINLEITUNG

Seit beinahe 20 Jahren schreibe ich unbewusst an diesem Buch, jeden Einrichtungsfehler und jeden Etappensieg habe ich in dieser Zeit in meinem Gedächtnis notiert. Wahrscheinlich wäre es schneller gegangen und weniger mühsam gewesen, wenn ich eine Berufsausbildung in Interior-Design absolviert hätte. Der Vorteil, das Einrichten auf die harte Tour zu lernen, ist aber, dass die Lektionen für mich gelebte Realität sind. Sie sind nicht nur theoretische Beispiele aus Büchern. Das hart erkämpfte Wissen fühlt sich wie ein Trumpf an – ich weiß, was es mich gekostet hat. Dadurch habe ich eine größere Leidenschaft für meine Arbeit entwickelt und ich hoffe, dass ich Ihnen viel davon vermitteln kann. Das Buch, das Sie in Händen halten, ist der Höhepunkt dessen, was ich im Laufe der Jahre beim Einrichten von Hunderten von Häusern gelernt habe.

Als es darum ging, wie wir diesen Band gestalten, war mir klar, dass ich nicht wollte, dass Sie nur Bilder von »perfekten« Häusern zu sehen bekommen. Sie sollten nicht denken, eine solche Einrichtung niemals hinbekommen zu können, oder gar neidisch werden. Nichts liegt mir ferner. Dieses Buch sollte ein Guide werden, ein praktischer und nützlicher Leitfaden, der Sie motiviert und inspiriert, der Ihnen aufzeigt, wie Sie ein Zuhause erschaffen können, das den Geist und die Seele der Menschen widerspiegelt, die darin wohnen. Ich bin ein Homebody (Wortspiel mit »somebody« und »home«), das trifft es wirklich! Die Welt kann einen mit ihrem Tempo und dem Lärm, mit ihrem Chaos und ihren Erwartungen überwältigen. Im Gegensatz dazu ist das Zuhause für mich wie das Auge eines Hurrikans. Dort herrscht immer eine gewisse Ruhe, ganz egal, was draußen herumfliegt. Zu Hause

fühle ich mich sicher, es ist der Ort, wo man mich am besten kennt und liebt. Wenn Sie meine Familienmitglieder fragen, werden sie Ähnliches antworten: Es gibt keinen Ort, an dem sie lieber sind als zu Hause. Ich denke, das liegt auch daran, dass unsere Lebensgeschichte hier so gut repräsentiert ist. Sobald man unser Haus betritt, sieht und spürt man unsere bisherige Reise. Viele Familienfotos, Kunstobjekte und Erinnerungsstücke erzählen unsere Geschichte. Die Farben, Materialien und Gegenstände, mit denen Menschen sich umgeben, können zufällig und bedeutungslos sein, oder aber sie vermitteln wichtige Merkmale unserer Persönlichkeit – wir müssen es nur zulassen.

»Erzählen Sie mit Ihrem Zuhause Ihre Geschichte« ist das Motto, das Sie durch dieses Buch begleiten wird. Ich möchte Sie auffordern, die Einrichtung Ihres Zuhauses nicht dem Zufall zu überlassen. Umgeben Sie sich ganz gezielt mit Gegenständen, die Ihnen etwas bedeuten. Wählen Sie Möbel und kleine Details aus, die Sie inspirieren oder glücklich und zufrieden machen. Es gibt eine Fähigkeit, die jeder von uns verbessern kann: Alltagsgegenstände mit neuen Augen zu sehen. Schauen Sie sich all die Dinge an, die Sie im Laufe der Jahre gesammelt haben. Verbinden Sie eine besondere Geschichte oder Erinnerung mit ihnen? Vielleicht fühlen Sie sich von der Schlichtheit und den klaren Linien eines modernen Stuhls angezogen oder die handgetöpferte Vase löst ein wohliges Gefühl in Ihnen aus. Kleine Details hallen nicht ohne Grund in uns nach, und ich möchte Sie dazu ermutigen, dies bewusst wahrzunehmen. Durch die Liebe zum Detail habe ich gelernt, ein Zuhause zu gestalten, in dem ich mich geborgen und rundum wohlfühle. Ein Zuhause, das sich von allen anderen

unterscheidet und sich persönlich und besonders anfühlt, da es ein Spiegelbild meiner Familie ist. Wir haben uns mit Gegenständen, Erinnerungs- und Sammelstücken umgeben, die eine Bedeutung für uns haben: Familienerbstücke oder Flohmarktfunde, die uns gut gefielen. Sie sind uns alle gleichermaßen wertvoll.

Menschen sind oft gehemmt, wenn sie versuchen, ihr Zuhause zu einem Ort zu machen, den sie lieben und der sich einzigartig anfühlt. Sogenannte Gestaltungsregeln und der Vergleich mit anderen können eine so einengende Wirkung haben, dass wir darüber vergessen, einfach Dinge auszuwählen, die uns gefallen. Es geht nicht darum, an einem bestimmten, vorgeschriebenen Stil festzuhalten. Es geht um die Geschichte. Und um den Moment, in dem Sie plötzlich in Bewegung kommen. Es beginnt Spaß zu machen, sogar befreiend zu wirken. Wenn Sie nur eine Sache aus diesem Buch mitnehmen sollten, dann diese: Statt willkürlichen Richtlinien zu folgen, konzentrieren Sie sich darauf, Gegenstände einzubeziehen, die Ihnen und den Menschen, die Ihr Zuhause mit Ihnen teilen, wichtig sind.

Klar, manche haben ein besonderes Talent fürs Einrichten und Dekorieren, die Wahrheit ist aber, dass es keine höhere Mathematik ist. Wie auch sonst im Leben probiert man etwas aus, scheitert, probiert es wieder und irgendwann findet man den für sich richtigen Weg. Gestehen Sie sich also die Freiheit zu, zu versagen. Oder ändern Sie einfach Ihre Meinung. Legen Sie los und streichen Sie die Wände in einer anderen Farbe als Beige. Wenn Sie im Nachhinein denken, dass Ihnen das Ergebnis nicht gefällt, können Sie immer noch umstreichen. Die Welt geht davon nicht

unter. Sie haben es versucht, etwas gewagt, daraus gelernt – und hoffentlich hatten Sie Spaß dabei! Kaufen Sie den Teppich, der Ihnen gefällt, und schauen Sie, wie er sich in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus macht. Wenn er nicht passt, geben Sie ihn einfach zurück. Stellen Sie Ihre Möbel um. Zweimal. Oder dreimal. Fragen Sie sich nicht, ob es nicht schon beim ersten Mal perfekt war. Hören Sie im Grunde nie damit auf, umzustellen und neu zu ordnen. Das ist eine hilfreiche Maßnahme, um Ihr Zuhause lebendig zu halten. Wir sollten uns selbst nicht so ernst nehmen. Es gibt genug Belastendes im Leben, das Einrichten der Wohnung oder des Hauses sollte nicht dazugehören. Ich bin fest davon überzeugt, dass, wenn es darum geht, aus einem Haus ein Zuhause zu machen, die Intention und eine Prise Kreativität viel zielführender sind als Geld und ein makelloser Geschmack.

Ich hoffe, dass Sie, wo auch immer Sie leben, die Möglichkeit haben, Ihr Zuhause liebenswert zu finden. Schaffen Sie einen Ort, an dem sich jeder geborgen fühlt. Noch einmal: Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass Sie sich, nachdem Sie dieses Buch gelesen haben, angespornt und ermutigt fühlen, mit Bedacht ein Haus zu gestalten, das eine Geschichte erzählt, ohne nach Perfektion zu streben. Diese Geschichte ist es wert, erzählt zu werden, weil es die Ihre ist. So schaffen Sie Räume, die Sie nie mehr verlassen möchten. Los geht's!





# DAS HOMEBODY-EINMALEINS: GEBRAUCHSANWEISUNG

## MACHEN SIE ES SICH GEMÜTLICH

01

Das Wichtigste zuerst: Zünden Sie eine Kerze an, nehmen Sie sich einen Kaffee oder ein kühles Getränk und machen Sie es sich gemütlich. Betrachten Sie dieses Buch als Ihr Werkzeug oder als eine Art Begleiter, der Ihnen dabei hilft, Räume zu erschaffen, die sich anfühlen oder aussehen wie Sie. Das ist der Weg, der zu einem Zuhause führt, in dem Sie sich gerne aufhalten.

## VERSTEHEN UND VERINNERLICHEN

02

Wenn Sie dieses Buch durchgehen, denken Sie daran, dass Ihr Zuhause ein Spiegelbild Ihrer selbst sein sollte. Es ist wirklich wichtig zu verstehen, dass es nicht um willkürliche Gestaltungsregeln oder Richtlinien geht, sondern darum, dass Sie sich Ihrer eigenen Geschichte bewusst werden und sich in Ihrem Zuhause wohlfühlen. Wenn Sie das verinnerlicht haben, wissen Sie auch, dass es sinnlos ist, das, was Sie haben (oder nicht), mit dem zu vergleichen, was andere haben. Jedes Wort, jeder Tipp und jedes Foto in diesem Buch sollen Sie dazu anregen, Räume zu erschaffen, in denen Sie sich gerne aufhalten, ganz gleich, ob Sie in einer Mietwohnung leben oder in Ihrem ersten (oder dritten) Eigenheim. Es geht nicht um ein Traumhaus in einer fernen Zukunft, es geht um das Heute. Unabhängig davon, wie groß Ihr Zuhause ist oder welche Grundrisse es hat, behandeln Sie es mit Dankbarkeit.

## DEN PERSÖNLICHEN STIL FINDEN

03

Im ersten Kapitel finden Sie eine Übersicht der sechs wichtigsten Einrichtungsstile. Ich betrachte sie als die Grundlagen, die Ihnen dabei helfen sollen, Ihren persönlichen Stil zu finden. Wenn Sie herausfinden, was davon Ihnen zusagt, werden Sie nach und nach Ihre Präferenzen definieren und lenken. Im Verlauf des Buchs stelle ich Ihnen sowohl Räume vor, die ich eingerichtet habe, als auch welche, die andere Interior-Designer entworfen haben. Jeder dieser Räume hat ein eigenes Stilprofil, das zwei oder mehr der wichtigsten Grundeinrichtungsstile miteinander verbindet. Daran sehen Sie, wie der persönliche Stil verschiedener Menschen variieren kann.

## KRITISCH BETRACHTEN

# 04

---

Zu Beginn eines jeden Kapitels stelle ich typische Themen und Punkte vor, über die Sie nachdenken können, während Sie jeden Raum durchgehen. Betrachten Sie meine Vorschläge kritisch, indem Sie sich die Stile und Details genau ansehen. Mit »kritisch betrachten« ist nicht kritisieren gemeint, sondern ein bedachtes Abwägen, ein Erkennen der Gegenstände, von denen Sie sich angezogen fühlen – und von welchen nicht. Diese Herangehensweise ist hilfreich, um herauszufinden, was Sie wirklich mögen.

---

## MACHEN SIE SICH NOTIZEN

# 05

---

Am Ende des Buchs haben Sie Platz für Ihre eigenen Notizen. Wenn Ihnen während der Lektüre etwas zusagt, notieren Sie es. Seien Sie aufmerksam – sowohl, wenn Ihnen etwas gefällt, als auch, wenn dies nicht der Fall ist. Beide Informationen sind gleichermaßen wichtig. Auf diesen freien Seiten können Sie selbstverständlich auch eigene Ideen skizzieren.

---

## PROBLEMPUNKTE

# 06

---

Am Ende eines jeden Kapitels finden Sie einen Abschnitt, der praktische Lösungen für die häufigsten Schwierigkeiten vorstellt: zu wenig natürliches Licht, kleine Räume und veraltete Schränke et cetera. Ich gebe einige Empfehlungen, wie Sie mit diesen potenziellen Problembereichen am besten umgehen können. Manchmal reicht ein leichtes Umdenken oder ein kreatives Upgrade, um die gestalterischen Herausforderungen in Ihrem Zuhause zu meistern.

---

## ENTWURFSVORLAGEN NUTZEN

# 07

---

Ich hoffe, dass Sie am Ende Ihrer Lektüre so viel Vertrauen gewonnen haben, dass Sie das Erlernte in Ihren eigenen vier Wänden umsetzen. In die Entwurfsvorlagen auf den letzten Seiten können Sie Grundrisse verschiedener Räume einzeichnen und skizzieren, was entfernt, verändert oder hinzugefügt werden soll und wie hoch die geschätzten Kosten sind. Reißen Sie die Vorlagen heraus, sobald Sie bereit sind, mit der Planung Ihrer Renovierung oder Ihres Upgrades zu beginnen. Wenn Sie mehr Platz zum Träumen brauchen, können Sie weitere Vorlagen unter [magnolia.com/homebody](http://magnolia.com/homebody) ausdrucken. Nun ist es an der Zeit loszulegen. Sie schaffen das!

---

Jan 1,00  
Feb 1,00  
Mar 1,50

Ray Grady  
April 1900 To pet Deraw B. tanque 30 (278) 5  
May 31 " w. bolt 10 (106) 6 25<sup>th</sup> Shosha 2  
Octo 8 " cash 500 (49) 16<sup>th</sup> mrdse 380  
Nov 3 " " 2810 (m) 9<sup>th</sup> By Col  
Dec 19 " Bzides 250 Mc Farland 2  
1901 Jan 2 " Cotton 5000 (261) 14 13<sup>th</sup>  
" 19 " By prot. from book 1  
" 21 " By transfer to ac  
" 30

# DER PERSÖNLICHE EINRICHTUNGSSTIL

**DIE STILRICHTUNGEN** | Stil kann sehr unterschiedlich interpretiert werden. Jeder von uns hat einen Kleidungsstil, eine bestimmte Frisur, einen Verhaltensstil und Gewohnheiten, die sich von denen anderer unterscheiden. Unsere Vorlieben sind die Linse, durch die wir blicken, wenn wir entscheiden, welche Dinge wir mögen und welche nicht. Auch wenn wir sie nicht immer genau beschreiben oder in Worte fassen können, sind sie da und bestimmen unsere tägliche Auswahl. In diesem Kapitel geht es darum, was wir fühlen, wenn wir einen Raum betreten – was uns auffällt, zu welchen Gegenständen wir uns hingezogen fühlen und welche uns nicht gefallen. Diese feinen Impulse helfen uns, unsere persönliche Designrichtung zu finden. Und sobald wir verstanden haben, welche das ist, können wir daran arbeiten, ein Zuhause einzurichten, das sich nicht nur einladend anfühlt, sondern auch aussagekräftig ist.

In diesem Kapitel möchte ich Ihnen die Charakteristika der sechs Einrichtungsstile, die grundlegend für dieses Buch sind, vorstellen. Ihre Reaktion beim Anblick einer bestimmten Raumgestaltung wird Ihnen dabei helfen, Worte für das zu finden, was Sie sehen und fühlen. Was ich Ihnen zeige, erhebt keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit. Ich beschreibe diese Stilrichtungen, indem ich Verallgemeinerungen und Be-

griffe benutze, die Ihren eigenen Geschmack möglicherweise nicht komplett abbilden. Ich denke jedoch, dass sie Ihnen als hilfreiche Leitlinien dienen werden, wenn Sie Ihren ganz persönlichen Stil herausarbeiten.

Wenn Sie mehr über Ihren Lieblingslook wissen, werden Sie besser bestimmen können, wie Sie sich der Gestaltung einer jeden Ecke nähern möchten. Sie erhalten eine Grundlage, eine Kombination aus Stilen und eine Liste mit Wörtern, bei denen Sie sich jene aussuchen, die Sie ansprechen.

**DIE HÄUSER** | Ich glaube, dass visuelle Beispiele hilfreich sind, wenn es darum geht, Ihren bevorzugten Einrichtungsansatz zu finden. Auf die sechs Grundstile, die ich vorstelle, folgen 22 Häuser, die eine Auswahl und Kombination dieser Stile zeigen. Ich habe jedem Haus einen beschreibenden Namen gegeben und die Grundstile, die es enthält, aufgezählt. Nur sehr wenige dieser Häuser, wenn überhaupt, werden ausschließlich einem einzigen Look oder Stil entsprechen. Sie sind dafür viel zu vielseitig. Jeder Raum, den Sie in diesem Buch sehen, transportiert diese Idee, denn ich glaube, dass es auf eine Mischung ankommt, wenn wir uns selbst und unsere Mitbewohner in der Inneneinrichtung repräsentiert sehen wollen.

## DIE STILRICHTUNGEN



## FARMHOUSE-STIL

*[farm-house]: das Hauptwohnhaus auf einem Bauernhof.*

In der Vergangenheit waren sie Wohnsitze in ländlichen Gegenden und wurden an die nächste Generation weitervererbt. Wenn Sie sich vom Farmhouse-Stil angezogen fühlen, mögen Sie hausgemachte und authentische Produkte. Wie die Traditionalisten schätzen Sie die Geschichte, die sich hinter einem Gegenstand verbirgt. Sie mögen es nicht protzig, sondern geerdet und bescheiden. Verzierte oder detailreiche Gegenstände gefallen Ihnen nicht, Sie bevorzugen die Struktur gealterter Materialien.

### SCHLÜSSELWÖRTER

NOSTALGISCH

LOCKER

EINFACH

ÖKOLOGISCH

ZUSAMMENGEWÜRFELT

COTTAGE

AUTHENTISCH

EINLADEND

IN DIE JAHRE GEKOMMEN

EINFACHE LINIEN

PATINA

UNVERPUTZTE ZIEGELWÄNDE

FLIESENSPIEGEL

DIELENBÖDEN

VERANDA



## DIE STILRICHTUNGEN



## MODERNER STIL

*[mo-dern]: heutig oder mit Bezug zur Gegenwart und jüngsten Vergangenheit; nicht antiquiert oder veraltet.*

Modernisten bevorzugen einen minimalistischen Look. Sie mögen es, wenn ein Raum auf das Wesentliche reduziert ist. Bei ihren Möbeln, Schränken und Lampen bevorzugen sie klare Linien. Wärme und Behaglichkeit in einem Raum erzielen Anhänger dieses Stils durch das Einsetzen von Struktur und Textilien, und sie haben keine Angst vor der Abstraktion. In ihren Augen liegt die Schönheit in der Einfachheit der Räume. Sichtbare Alltagsgegenstände sind praktisch und nicht übertrieben. Modernisten interessieren sich weniger für Geschichte und damit verbundene Gefühle. Der Komfort, mit dem sie sich umgeben, konzentriert sich eher auf die Form und die Funktion.

### SCHLÜSSELWÖRTER

MID-CENTURY MODERN  
ZEITGENÖSSISCH  
RETRO  
OFFENES KONZEPT  
SKANDINAVISCH

MONOCHROMATISCH  
ÜBERARBEITET  
EINFACH  
STARK  
SPIEL MIT KONTRASTEN

KANTIG  
KÜNSTLERISCH  
AVANTGARDISTISCH  
MINIMALISTISCH  
STRUKTUR

## DIE HÄUSER

### Das vornehme Loft

NAME

Frei liegende Decken, Fenster im Fabrikstil und Edelstahlakzente charakterisieren dieses Industrial-Loft. Die Holztäfelung sorgt für eine warme Atmosphäre und fügt ein weiches, modernes Element hinzu. Ein raffiniertes Einsetzen von Farben ergibt ein unerwartetes Finish.

STILFORMEL

Industrieller Stil

Moderner Stil



### Das bunte Industrial-Haus

NAME

Der sichtbare Stahlrahmen und unverarbeitete Materialien charakterisieren dieses Haus im industriellen Design. Eine reiche Farbauswahl sowie eine eklektische Möbelsammlung sorgen für Balance.

STILFORMEL

Industrieller Stil

Boho-Stil



## DIE HÄUSER

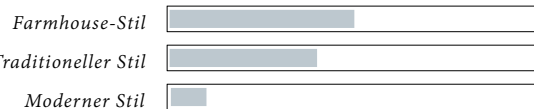


### Das schlichte Cottage

NAME

Dieses Haus wurde in den 1740er-Jahren gebaut und hat viel Geschichte und Charakter. Fast ausschließlich neutrale Farben und sparsam eingesetzte moderne Elemente führen dazu, dass sich der alte Bau warm, interessant und praktisch anfühlt.

STILFORMEL

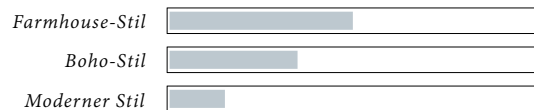


### Das eklektische Farmhouse

NAME

In diesem 100 Jahre alten Haus befinden sich viele originelle Details. Das Dekor hat ein marokkanisches Flair: Textilien in Juwelenfarben und mit unterschiedlichen Mustern ergeben eine glamouröse Kombination aus Charme und Originalität.

STILFORMEL





32. UNSER FARMHOUSE

38. DAS IMPOSANT-TRADITIONELLE HAUS

40. DAS KUNSTHANDWERK-REFUGIUM

42. DER VINTAGE-WOHNSTUHL

44. DAS MINIMALISTISCHE LANDHAUS

46. DIE RUHIGE VILLA

48. DAS SCHLICHTE COTTAGE

50. DAS ZEITLOSE CHÂTEAU

# FLUR

Mein Zuhause ist mein Rückzugsort, der Ort, an dem ich aufatme und mich sammle. Und es ist mir äußerst wichtig, dass sich auch meine Familie zu Hause wohlfühlt. Ich fühle mich geehrt, einen Ort zu erschaffen, an dem wir alle gleichermaßen gern Zeit verbringen wollen. Das wünsche ich mir für alle Menschen und deshalb mag ich meine Arbeit so sehr.

Man gelangt über eine Veranda und den Eingangsflur in unser Haus – diese beiden Orte begrüßen uns und unsere Gäste als Erste. Mein wohliges Zuhause-Gefühl stellt sich ein, sobald ich in die Einfahrt einbiege und die Schaukelstühle sehe, in denen wir an Sommerabenden auf der Veranda sitzen und in den Sonnenuntergang schauen. Sogar der dreckige alte Schuhabputzer, den die Kinder fast jeden Tag benutzen, zaubert mir ein Lächeln auf die Lippen, wenn ich über die Fußmatte und durch die Haustür schreite.

Ich weiß nicht, ob auch andere Leute so emotional werden bei scheinbar zufällig zusammengestellten, unbelebten Dingen, aber in meinen Augen sind sie eben nicht zufällig angeordnet und unbedeutend. Ich sehe immer die Geschichte dahinter. Sobald ich die Tür hinter mir schließe und mich das Licht in unserem Flur umgibt, beginne ich, mich zu entspannen. Es ist ein

sanftes Leuchten, das sich für mich anfühlt wie der herzlichste Willkommensgruß, das Schließen der Haustür ist das beste »Hallo«, das ich mir vorstellen kann. Die Welt da draußen und das Chaos, der Tag und seine Anforderungen – alles verstummt. Ich bin zu Hause.

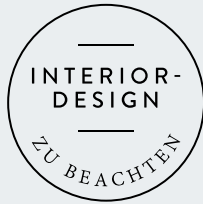
Wir neigen dazu, viel Energie in die Gestaltung der Herzstücke unserer Wohnungen zu stecken, die Orte, an denen wir uns am meisten aufhalten oder wo wir die meiste Zeit im Familienkreis verbringen – und das verstehe ich.

Philosophisch betrachtet glaube ich auch, dass das, was innen ist, am wichtigsten ist. Diesen Wert vermittele ich auch meinen Kindern. Aber ich habe auch gelernt, dass die Art, wie wir uns um das Äußere kümmern, einen ziemlich starken Einfluss darauf hat, wie wir uns im Inneren fühlen.

Die kleinen, mit Bedacht ausgewählten Details, die sich auf den Stufen zum Hauseingang oder im Eingangsbereich befinden – Pflanzentöpfe, Wandleuchten, eine Fußmatte –, geben den Ton an, wenn es darum geht, wie Ihr Haus oder Ihre Wohnung Sie und Ihre Gäste empfängt. Die verschiedenen Akzente, die Sie hier setzen, sollten sich genauso anfühlen wie das, was sich auf der anderen Seite der Türschwelle befindet.



(Seite 54) Die klassische Kombination von Schwarz und Weiß hat mich schon immer angezogen, weshalb ich sie zur hauptsächlichen Farbpalette in unserem ganzen Haus machen wollte. Die schwarzen Akzente im gewebten Teppich, der moderne Ledersessel und die Wanddekoration bilden einen Kontrast zum Weiß der Verkleidung aus schmalen Holzlatten (Shiplap-Technik). (Seite 56) Alle Objekte, die ich als Wanddeko ausgewählt habe, haben eine besondere Bedeutung für uns. Das alte Straßenschild stammt aus New York, wo Chip und ich unsere Flitterwochen verbracht haben. Ein alter Tresor fungiert als Akzenttisch für Designbücher und eine Pflanze. (Oben) Ich wollte an dieser Stelle gezielt etwas Schönes platzieren, da es ein natürlicher Schwerpunkt ist, wenn man diesen Hauptwohnbereich betritt. Wir haben bei einer Haushaltsauflösung dieses Klavier gesehen und ich war sofort verliebt. Nachdem wir es nach Hause gebracht und gründlich gereinigt hatten, kam unter dem Dreck dieser charmante Grünton hervor – zufällig eine meiner Lieblingsfarben und genau die Farbzugabe, die dieser Schwarz-Weiß-Raum gebraucht hat.



# WOHNZIMMER

Ein Wohnzimmer muss die unterschiedlichsten Funktionen erfüllen. In manchen Häusern oder Wohnungen gibt es zwei Wohnzimmer, sodass ein Raum der gemütlichen Familienzusammenkunft dient und der andere als formeller Ort für besondere Anlässe. In anderen wiederum gibt es einen größeren, offenen Bereich, der multifunktional genutzt wird (so wie wir es tun). Unsere Familie entspannt sich in diesem Raum und gleichzeitig empfangen wir hier unsere Gäste. Egal, welche Größe und Form Ihr Wohnzimmer hat: Die Art, wie es eingerichtet und dekoriert ist, vermittelt allen, die es betreten, Ihre Prioritäten.

## WIE FÜHLT ES SICH AN?

- Was sagt Ihnen die Mischung aus Stil und Design in den vorgestellten Räumen und was möchten Sie in Ihrem Wohnzimmer widerspiegeln?
- Achten Sie auf die Details in den Räumen: Was hängt an den Wänden, wie sind Einrichtung, Stauraumoptionen oder die Bücherregale? Was davon inspiriert Sie für Ihr eigenes Wohnzimmer?

## RAUM SCHAFFEN

- Achten Sie darauf, wie die Möbel angeordnet sind und was es für Sitzgelegenheiten gibt.
- Wenn Sie den reduzierten Look einiger dieser Räume mögen, überlegen Sie, was Sie aus Ihrem eigenen Wohnzimmer ausräumen könnten.

## DIE ELEMENTE

- AKZENTSETZENDE MÖBEL
- KERZEN UND KERZENSTÄNDER
- WANDDEKO
- PLAIDS UND KISSEN
- UNIKATE ODER SELBST GEMACHTE KUNSTWERKE
- KOMFORTABLE SITZMÖGLICHKEITEN
- COUCHTISCH
- GROSSER TEPPICH
- BLUMEN/ZWEIGE/TOPFPFLANZEN
- AUFBEWAHRUNGSKÖRBE







© 2019 des Titels »Homebody« von Joanna Gaines und Nadine Lipp (ISBN 978-3-7474-0118-7) by mvg Verlag,  
Münchner Verlagsgruppe GmbH, München. Nähere Informationen unter: [www.m-vg.de](http://www.m-vg.de)